ЛИФЛЯНДСКИХЪ ГУБЕРНСКИХЪ ВѢДОМОСТЕЙ
ЧАСТЬ НЕОФФИЦIАЛЬНАЯ

Livländische Gouvernements-Zeitung.
Nichtofficieller Theil.

Суббота, 5. Iюня 1854. № 44. Sonnabend, den 5. Juni 1854.

Inländische Nachrichten.

St. Petersburg, 28. Mai. (D. Ptb. Ztg.) Se. Kaiserliche Hoheit der Cäsarewitsch Thronfolger hat den Stabskapitain Schtschegolew mit nachstehendem Rescript beehrt:

Lieber Sschtschegolew! Ich gratulire Dir zu Deiner ruhmvollen Heldenthat und zu der Kaiserlichen Belohnung, die Dir dafür geworden. Ich schicke Dir den Allerhöchsten Tagesbefehl über Deine Beförderung zum Unterlieutenant, zum Lieutenant und zum Stabscapitain; das Rescript nebst den Statuten über den Dir Allergnädigst verliehenen St. Georgen-Orden und den Orden selbst. Ich füge hier auch ein Georgen-Kreuz von Meiner Brust bei; nimm es an, wie das Geschenk, das ein erkenntlicher Vater dem achtungswerthen Sohne giebt. Ich danke Dir für Deine mannhafte, unerschütterlich-pflichtgetreue Diensterfüllung; Ich danke Dir im Namen aller Militär-Lehranstalten, in denen Dein Name von jetzt an mit Achtung genannt werden, und Deine Heldenthat als Muster kriegerischen Muthes dienen wird. In Mein Couvert siegele Ich noch zwei andere an Dich gerichtete Briefe, beide Dir glückwünschend und beide Dir dankend: der eine ist von dem ganzen adeligen Regimente, der zweite von Deinen in demselben noch zurückgebliebenen Compagnie- und Altersgenossen. Habe Dank, mein herziger (голубчикъ) Schtschegolew; es hat Dich der Kaiser belohnt — es wird Dich auch Gott belohnen. Ich umarme Dich.

Das Original ist von Sr. Kaiserl. Hoheit dem Cäsarewitsch Thronfolger Höchsteigenhändig unterzeichnet:

Alexander.

St. Petersburg, den 22. April 1854.

Die „St. Petersburger Deutsche Zeitung" enthält weiter folgendes Glückwunschschreiben des adeligen Regiments an den Stabskapitain Sschtschegolew:

Theurer Kamerad und Freund Alexander Petrowitsch! Der Ruhm der von Dir ausgeführten That der Tapferkeit ertönt laut und hat die Herzen Deiner frühern Gefährten mit Freude erfüllt. Als Russen — sind auch wir verpflichtet, uns für unser theures Vaterland zu opfern. Als künftige Krieger — treue und dankbare Söhne des Kaisers und des Vaterlandes — wird Deine Tapferkeit für uns ein Beispiel seyn. Als Deine frühern Kameraden — sind wir stolz auf Dich. Fahre fort mit Gottes Hilfe auf dem Wege zu gehen, den Du so ruhmvoll betreten hast, wir aber, denen deine Heldenthat als Muster dient, werden uns bemühen, Dir nachzufolgen. Von aufrichtigem und freundschaftlichem Herzen wünschen wir Dir Glück zu der Kaiserlichen Gnade und bleiben Deine Dich verehrenden Compagnie-Gefährten. Das Original haben unterzeichnet: Michael Komarow, Michael Kubaschew, Paul Sswetenkow, Gregor Lasarew, Login Mironenko, Jwan Prsheslawßki, Alexius Hahn, Nikolai Tytschino, Stepan Strasheskull, Nikolai Petrow, Feodor Brandt 1., Jacob Ljukewitsch, Jwan Kusnezow, Alexander Gaikasow 1., Ssergei Gaikasow 2., Paul Timofejew, Alexander Wastrjakow, Stepan Stemtkowski, Wladimir Martjuschew 2., Afanassi Dedjuschkin, Victor Stryck. Den 21. April 1854.

Das adelige Regiment hat die Ehre seinem muthvollen Zögling Alexander Petrowitsch mit Freuden und von ganzer Seele Glück zu wünschen zu der heldenmüthigen Erfüllung der Pflicht, ausgeführt zum Ruhm des Kaisers, des Vaterlandes, zur eigenen Ehre und zur unzweifelhaften Nacheiferung aller Zöglinge des adeligen Regiments. Unterzeichnet: Feldwebel Lebedinski und sämmtliche Zöglinge der 1. Grenadier-Compagnie. Feldwebel Sselschwa und sämmtliche Zöglinge der 1. Adels-Compagnie. Feldwebel Schanewski und sämmtliche Zöglinge der 2. Adels-Compagnie. Feldwebel Lipinski und sämmtliche Zöglinge der 3. Adels-Compagnie. Feldwebel Prozenko und sämmtliche Zöglinge der 4. Adels-Compagnie. Feldwebel Schelkownikow und sämmtliche Zöglinge der 5. Adels-Compagnie. Feldwebel Gawrilow und sämmtliche Zöglinge der 6. Adels-Compagnie. Feldwebel Makkowejew und sämmtliche Zöglinge der 2. Grenadier-Compagnie. Der General-Lieutenant Woronez und sämmtliche Vorgesetzte des adeligen Regiments. — Ich umarme Dich von ganzer Seele, mein lieber Sschtschegolew, jetzt hochverehrter Alexander Petrowitsch. — Gott segne Dich auch ferner, wie er Dich bis hierzu gesegnet! Unterzeichnet: J. Rostowzow. Den 21. April 1854.

Ueber Rußlands Handel und Industrie.

Von A. Safronow.

Napoleon's Kampf mit England und sein Continental-System sind eben so zur Entwickelung des Fabrikwesens auf dem Festlande, als zur Entkräftung

des Monopols der Engländer in Betreff ihres Handels mit Colonial-Producten förderlich gewesen. Allein die Entdeckung der Zucker-Fabrikation aus der Runkelrübe sichert Europa eine Summe von mehr als 100 Millionen Rbl. S.

Die gegenwärtige Coalition Englands und Frankreichs wider Rußland kann in dieser Beziehung ungleich wichtigere Folgen erzeugen. England und Frankreich, als die ältesten der Staaten-Hierarchie Europa's, seit vielen Jahrhunderten Rußland voraus in der Manufactur wie in der Schifffahrt, dominirten bisher durch Versorgung unserer Märkte mit den kostbaren Erzeugnissen ihrer Fabriken und gewerblichen Etablissements, mit Colonial-Waaren und Producten, die Rußland nicht hervorbringt, und tauschten dafür nur rohe Producte, als: Getraide, Talg, Felle, Flachs, Hanf, Holz und dgl. m., ein. Nun aber, bei den der Schifffahrt erwachsenen Hindernissen, wird Rußland sich natürlich der Entwickelung seiner einheimischen Productionsfähigkeit zuwenden, und bald nicht allein dazu gelangen, die ausländischen Waaren durch eigene Arbeiten zu ersetzen, sondern auch aus denselben wichtige Artikel für seinen auswärtigen Handel bilden, besonders wenn die Dauer des Krieges Veranlassung giebt, zur Verarbeitung der eigenen rohen Producte in werthvolle Waaren zu schreiten und für deren Absatz gegen unvergleichlich vortheilhaftere Preise neue Märkte aufzufinden in der Wiege der Menschheit, im umfangreichen Asien, wo die Hälfte der Bevölkerung des Erdballs*), durch Fatalismus und Mängel in der Organisation der Regierungen auf niedrigster Stufe sittlichen und materiellen Fortschritts zurückgeblieben, gerne die billigen Erzeugnisse Russischer Fabriken den schönen und theuren Fabrikaten Englischer Manufactur vorziehen wird.

In Rußland war bis zum Jahre 1853 die Producirung des Runkelrüben-Zuckers auf eine Million Pud für die Summe von beinahe 6 Millionen Rbl. S. beschränkt. In demselben Jahre, gleich nach den ersten Nachrichten über die Verwickelung der orientalischen Frage verstärkten die Fabrikanten ihre Thätigkeit, und im Verlaufe einjähriger Operation verdoppelten sie die Zucker-Ausbeute, und versorgten den Staat mit diesem Product zu zwei Dritttheilen des erforderlichen Gesammt-Quantums.**). Es leidet keinen Zweifel, daß zum kommenden Sommer die Fabrication des Zuckers die höchste Ziffer erreicht, und Rußland sehr bald nicht nur seinen Bedarf durch eigenen Zucker befriedigen, sondern auch ein bedeutendes Quantum den Ausländern wird überlassen können.

Kurz vor dem Auftreten der feindlichen Flotten in der Ostsee und dem Schwarzen Meere wurden in Moskau wichtige Entdeckungen gemacht, in Folge deren kostbare, für die Russischen Fabriken und industriellen Etablissements nothwendige Colonialfarben durch inländische Producte ersetzt werden können; so hat z. B. der Fabrikant Rabeneck ein Verfahren entdeckt, um aus Tannenrinde einen Extract zu bereiten, der die Möglichkeit bietet, das Brasilienholz, die Galläpfel und andere Farbewaaren, wovon die Engländer uns alljährlich für über 650,000 Rbl. S. importiren, zu ersetzen. Die Kaufleute Gadauch und Axenbach und der Chemiker Napholz haben im Dorfe Puschkina, Moskauschen Kreises, ein ausgedehntes Etablissement gegründet zur Fabrikation des Garansins aus Russischem Krapp, welcher, laut gemachter Erfahrung, in seiner Güte den ausländischen übertrifft und um 30 pCt. billiger ist. Die Anfertigung dieser Farbe hat bereits die Höhe von 30,000 Pud erreicht für den Werth von 700,000 Rbl. S., und wird nicht nur bald den ausländischen Garansin aus Rußland drängen, sondern auch einen neuen Artikel für den Exporthandel bieten. Sehr befriedigende Versuche sind durch Akklimatisirung des Indigo in den Provinzen Transkaukasiens gemacht, von welchem bereits über 100 Pud empfangen wurden, die in der Qualität dem Bengalischen nicht nachstehen; wichtige Entdeckungen sind gemacht worden: in der Vervollkommnung der Umarbeitung des Talgs in Stearin, in der Läuterung des Olein in einem Grade, der es dem Stearin gleichstellt in der Beleuchtung, und als Schmiere zu Maschinen dem Baumöl*); es sind Anstalten zur Fabrication von Soda in großem Maßstabe im Entstehen; im Gouvernement Nowgorod hat man auf der Strecke der St. Petersburg-Moskauschen Eisenbahn und längs dem System der schiffbaren Flüsse unerschöpfliche Steinkohlenlager aufgefunden, welche auf immer St. Petersburg und dessen Umgebungen mit all seinen großartigen Fabriken und Etablissements, sowie die ganze Linie der vornehmsten Staats-Eisenbahn, mit Heizmaterial zu zwiefach billigeren Preisen versorgen denen gegenüber, wofür die Englische Steinkohle geliefert wird, und ist dadurch Grund gelegt zur Erhaltung eines bedeutenden Capitals für das Reich, welches bisher zum Ankauf von Englischen Steinkohlen verwandt wurde**); und so tauchen viele andere Entdeckungen und Vervollkommnungen in verschiedenen Zweigen der Industrie und des Handels auf, welche als Gewähr für zukünftige Erfolge auf den Schauplätzen gewerblicher und commerzieller Thätigkeit dienen.

Die Hindernisse, welche dem Export von Hanf, Flachs, Wolle, Fellen und andern rohen Producten in's Ausland durch die feindlichen Flotten gesetzt sind, werden die Thatkraft und den Unternehmungsgeist der Russischen Capitalisten in Erweiterung der bestehenden und zur Errichtung neuer Fabrik-Etablissements bedeutend erwecken, und zwar bei Verarbeitung des Talgs in Stearin und Lichte, des Oleins in feines und farb-

*) In China wird die Bevölkerung auf 350 Millionen und in Indien auf 150 Millionen angeschlagen; auf unserm ganzen Planeten berechnet man gegen 1000 Millionen.

**) Труды Экономи. Общ. Nr. 3, 1854, S. 241. Seit einiger Zeit bemerkt man auf der St. Petersburger Börse das Erscheinen von Zucker und Rohrzucker, anstatt des Colonial-Zuckers, aus den Gouvernements Tula und Tschernigow.

*) Journal der Manufacturen und des innern Handels Nr. 7, 1853.

**) Записки (Notitzen), vorgetragen in der letzten Sitzung der Kaiserl. geographischen Gesellschaft, und mehre andere Mittheilungen.

loses Oel, zum Gebrauche in Fabriken und Manufacturen anstatt des Baumöls, und zur Seifen-Fabrikation; des Hanfs und Flachses in Leinwand; der Felle in das rühmlichst bekannte Russische Juchtenleder und Schuhmacherwaare; der Wolle endlich in Tuche zur Uniformirung der Truppen und zur Versorgung von China. Die der Einführung von Maschinen aus dem Auslande erwachsenen Hindernisse werden glücklicherweise unschädlich gemacht durch die Erfolge, welche in diesem Zweige für Künste und Fabrikwesen in Rußland erzielt werden, und durch die Ausbildung einer besondern Innung von praktischen Mechanikern, deren Mangel früher fühlbar war, aber hierdurch wird zugleich für die Vervollkommnung und Preisermäßigung aller Fabrikate Russischer Fabriken und gewerblichen Etablissements überhaupt dauerhaft Grund gelegt. Die Bassins der Hauptflüsse: Wolga, Kama, Dniepr, der westlichen und der nördlichen Dwina, des Ob, Irtisch, Jenissei, der Ober- und Nieder-Angara, Selenga, Syr-Darja, Ila, Amur ꝛc., und die Binnen-Meere: das Kaspische, Aralsche und der Balchasch*), sind mit Kauffahrthei-Dampfern bedeckt, welche den Transport Russischer Fabrikate und vielfältiger Waaren nach China und Mittel-Asien, und die auf dem Rückwege im Tausch empfangenen Erzeugnisse dieses reichen Welttheils, als: Seide, Baumwolle, Thee und andere Producte tropischer Gegenden, beschleunigen und wohlfeilere Preise gestatten. Die Märkte der uns befreundeten europäischen Mächte auf dem Festlande sind durch Eisenbahnen vereinigt, auf welchen die für Rußland nothwendigen Artikel mit der Schnelligkeit des Windes herbeigeschafft, und im Rücktausch die für das Ausland erforderlichen Waaren transportirt werden können.

Sonach vermögen die Blockade der Häfen und die gegen unsern überseeischen Handel ergriffenen Gewalts-Maßregeln Rußland keinen großen Schaden zuzufügen, sondern werden im Gegentheil einen Umschlag in den Handels-Interessen Englands und Frankreichs erzeugen. Diese Staaten können Russisches Getraide, Talg, Felle, Hanf, Flachs, Leinsaat und Holz nicht entbehren; sie werden in die Nothwendigkeit versetzt, erwähnte Producte durch Vermittelung anderer Staaten zu vielfältig vertheuertem Preise zu kaufen, und vergebens ungeheure Summen für Commission und Expedition ausgeben, sowie auch alle Vortheile einbüßen, die sie durch unbehinderten Absatz ihrer Producte, besonders der Steinkohlen, des Salzes, vieler Colonial-Waaren, und durch freie Schifffahrt gewinnen: alles dieses vereint kann, indem es die Wohlfahrt ihrer Fabrik- und Handels-Bevölkerung in seinen Grundlagen erschüttert, die für die ganze Welt drückende Meerbeherrschung der Engländer von ihrer Höhe herabstürzen.

Unterdessen kann das auf sich allein angewiesene Rußland, — welches an seinen Grenzen unerschöpfliche Massen von Metallen, Gold und Silber, Kupfer und Eisen in Sibirien und in den Ausläufen des Uralschen Gebirges besitzt; ferner Zinn- und Blei-Gruben in der Kirgisen-Steppe zwischen dem Irtisch und Syr-Darja; Schwefellager, Salz-Schachte, Seen und Quellen auf den Landstrecken zwischen dem Weißen und Kaspischen Meere von Norden nach Süden und von der Mündung des Ural-Flusses bis zu den Ausflüssen der Donau von Osten nach Westen; Anthakit- und Steinkohlen-Lager in einer Ausdehnung von 22,000 Quadratwerst**) zwischen dem Don und Dniepr; einen ergiebigen Garten-Erdboden, welcher durch seine Getraide-Ausbeute nicht nur die Bevölkerung Rußlands, sondern auch des ganzen Europa's sicherstellt; endlich eine 60 Millionen Seelen zählende Nation von beinahe gleichem Stamme und einerlei Religion mit einem alljährlichen Zuwachs von 950,000 Seelen, welche dem Throne ergeben ist, in feuriger Liebe für das Vaterland glühet, und von dem unumschränkten Willen des großherzigsten und gerechtesten unter den Monarchen, die je den Thron geziert und die Menschheit beglückt haben, geleitet wird; — den langwierigsten Kampf aushalten mit den Feinden des orthodoxen christlichen Glaubens, mit Albion's Habgier, mit der nichtigen, prahlerischen Eitelkeit des Beherrschers der Franzosen, und mit der ganzen kläglichen Ausgeburt der Propaganda der westlichen Meuterer, welche die Throne mit Blut beflecken, die Altäre zerstören und die ganze Welt mit endlosem Jammer bedrohen; wird Rußland Siegerin seyn zu Lande und zu Wasser, überall, indem es der Hoffart den Nacken beuget, festem Frieden die Bahn brechen, und den Völkern die rechten Wege zur Erreichung des wahren Glückes auf Erden weisen. (Nord. Biene.)

Ueber die in Riga zu gründende Heil- und Bildungs-Anstalt für Blöd- und Schwachsinnige.

Schon zweimal, und zwar in Nr. 77 der Gouv.-Zeitung vom vorigen Jahre, und in Nr. 22 dieses Jahres ist das Publikum mit einem neuen wichtigen Institute bekannt gemacht worden, welches Herr Platz, der Lehrer an der hiesigen Taubstummen-Anstalt in Kurzem in unserer Stadt begründen wird. Jeder, den Interesse für die Leidenden belebt, wird diese Artikel nicht unbeachtet gelassen haben; welches hohe Interesse dieselbe aber bei denjenigen Personen erregt haben, die unter ihren näheren Verwandten oder Bekannten unglückliche Blödsinnige zählen, ersieht man recht deutlich aus der Menge von Kranken-Anmeldungen welche aus den entlegensten Theilen der Monarchie eintreffen, wie aus den öfteren Besuchen von solchen Personen bei dem Unternehmer, welche um die Erlaubniß nachsuchen, die Anstalt besuchen zu dürfen. Daß der hochherzige Sinn der Ritterschaft und der Stadt-Vorstände dem Unternehmer Schutz und Beihilfe nicht versagen würde, war vorauszusehen und ist auch durch die Zusicherung einer jährlichen Zuschuß-

*) Zur Beschaffung von Dampfböten und Schifffahrt auf dem Balchasch und dem Flusse Ila ist den Herren Kusnezow & Co. bereits ein Privilegium ertheilt worden.

**) Murchison, Vernel und Keyserling „Geolog. Beschr. Rußlands."

zahlung von zusammen 500 Rbl. S. zur Zeit des so eben geschlossenen Landtages in würdiger Weise gewährt worden. — Auf diese Weise in seinem neuen, und deshalb mit Schwierigkeiten verknüpften Unternehmen allseits ermuthigt und unterstützt strebt nun Herr Platz sein Institut baldmöglichst zu eröffnen. Dazu sind aber vor allem kenntnißreiche, mit der Heilungsart vollkommen vertraute, geübte Lehrer und Pfleger der Kranken nöthig, solche können nur im Auslande, wo ähnliche Institute als ganz vorzügliche Vorbilder in Berlin schon bestehen, gefunden werden, den, und reiset deshalb Herr Platz in kürzester Zeit nach Deutschland mit der bestimmten Hoffnung eine genügende Anzahl solcher Personen von dort mitzubringen und sodann im August dieses Jahres seine Anstalt im eigenen Hause in der Petersburger Vorstadt eröffnen zu können. — Freuen wir uns auf diese Aussicht und wünschen wir dem nützlichen Streben des Unternehmens ein möglichst vollständiges Gelingen desselben. — H.

Zu vermiethen.

Zwei **Speicher** sind zu vermiethen, Schmiedestraße gegenüber dem Rathsstall, beim Tischlermeister C. Ludloff. 3

Ganz nahe der neuen Börse, in der kleinen Jakobsgasse sind **zwei Keller** unter dem von Bergmannschen Hause zu vermiethen, die auch zu Fruchtkeller eingerichtet werden können. 1

Zu verkaufen.

Der Besitzer des im Pernau-Fellinschen Kreise belegenen Gutes **Abbia** ist willens mehre, zu dem Gehorchslande dieses Gutes gehörige, **abgetheilte Grundstücke** käuflich abzulassen. Kaufliebhaber belieben sich der nähern Bedingungen wegen an die dortige Gutsverwaltung (Adresse Moisekül) zu wenden.

Brod-Taxe für die Rigaschen Bäcker-Aemter,

nach dem Marktpreise:

2½ Pud grob Roggenmehl 1 Rbl. 80 Kop., 2½ Pud gebeutelt Roggenmehl 2 Rbl. 40 Kop., 2½ Pud gebeutelt Waizenmehl 3 Rbl. 60 Kop. S.

Für die Monate Juni und Juli 1854.

1) Von grobem Roggenmehl:	Ein 2½ Kopeken-Brod soll wiegen	1 Pfd.	39½ Solotnik.
	„ 5 „ „ „ „	2 „	79 „
	„ 7½ „ „ „ „	4 „	22½ „
2) Von gebeuteltem Roggenmehl:	Ein 2½ Kop.-Brod soll wiegen	— Pfd.	72 „
	„ 5 „ „ „ „	1 „	48 „
3) Gesottenes Süßsauerbrod:	Ein 5 Kopeken-Brod soll wiegen	1 Pfd.	35 „
	„ 7½ „ „ „ „	2 „	4½ „
	„ 15 „ „ „ „	4 „	9 „
4) Von gebeuteltem Waizenmehl:	Ein 1½ K.-Franzbrod soll wiegen	— „	25¾ „
	„ ½ K.-Weggenkringel „	— „	8½ „

Für Minder-Gewicht in einer der vorgedachten Brodgattungen unterliegt derjenige Bäckermeister, bei welchem solches angetroffen wird, der im § 1131 des Strafgesetzbuches festgesetzten Strafe. Gegeben Riga, Rathhaus, den 3. Juni 1854.

Redacteur Baron Hahn.

Der Druck wird gestattet. Riga, den 5. Juni 1854. Censor, Staatsrath Dr. Napiersky.

(Druck der Livländischen Gouvernements-Typographie.)

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости.

Издаются по Середамъ и Субботамъ. Цѣна за годъ безъ пересылки 3 руб., съ пересылкою по почтѣ, или съ доставкою на домъ 4 руб. серебромъ. — Подписка принимается въ редакціи и во всѣхъ Почтовыхъ Конторахъ.



Livländische Gouvernements-Zeitung.

Die Zeitung erscheint Mittwochs und Sonnabends. Der Preis derselben beträgt ohne Uebersendung 3 Rbl. S.; mit Uebersendung oder Zustellung in's Haus 4 Rbl. S. — Bestellungen auf die Zeitung werden in der Gouvernements-Regierung und in allen Post-Comptoirs angenommen.

№ 44. Суббота. 5. Іюня. **Sonnabend,** den 5. Juni **1854.**

ЧАСТЬ ОФФИЦІАЛЬНАЯ. / Officieller Theil.

Отдѣлъ мѣстный. / Locale Abtheilung.

Anordnungen u. Bekanntmachungen der Livl. Gouvernements-Regierung.

In Folge einer Requisition der Tambowschen Gouvernements-Regierung wird von der Livländischen Gouvernements-Regierung sämmtlichen Stadt- und Landpolizei-Behörden Livlands hierdurch aufgetragen, falls sich in ihren Jurisdictions-Bezirken Personen aufhalten sollten, welche zum Tambowschen Gouvernement gehören und der persönlichen Rekrutenpflichtigkeit unterliegen, und auf deren Pässen bemerkt worden, daß sie in der Rekrutenreihefolge stehen, — dieselben sofort nach dem Orte ihrer Hingehörigkeit auszusenden.
Nr. 2705.

Публичная Продажа имуществъ.

Отъ Новоладожскаго Уѣзднаго Суда объявляется, что въ слѣдствіе отношенія Новоладожской Градской Думы будетъ продаваться состоящій въ городѣ Новой Ладогѣ, бывшаго Новоладожскаго мѣщанина Киколая Фирсова, нынѣ принадлежащій Градской Думѣ, деревянный, на каменномъ фундаментѣ, двухъ этажный съ мезониномъ домъ, на покрытіе начисленной Казенною Палатою на него Фирсова недоимки 236 руб. 40 коп. сер. Домъ этотъ построенъ изъ елеваго лѣса, крытый тесомъ, мѣрою по лицу 5, а длиною во дровъ 4 саж. съ пристройками и огороднымъ мѣстомъ, подъ коимъ мѣрою земли по лицу 7, а длиннику 24 саж. и оцѣненный въ 350 руб. сер. Продажа сія будетъ производиться въ Новоладожскомъ Уѣздномъ Судѣ, на срокъ торга 5-го числа Іюля 1854 года, съ переторжскою чрезъ три дня. Опись, планъ и другія бумаги до сей продажи относящіяся желающіе могутъ разсматривать въ Новоладожскомъ Уѣздномъ Судѣ. 1

* * *

Отъ С. Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что въ немъ будутъ продаваться вновь съ публичнаго торга, на уплату разныхъ долговъ, состоящіе С. Петербургской губерніи въ гор. Павловскѣ, 1 части, въ 1 кварталѣ, подъ № 13, два дома С. Петербургскаго мѣщанина Егора Иванова. Первый изъ сихъ домовъ двухъ-этажный, деревянный, на каменныхъ столбахъ, съ балкономъ при входѣ въ нижній этажъ, обшитъ тесомъ, и окрашенъ масляною краскою, крыша на немъ деревянная, окрашенная; жилыхъ комнатъ въ нижнемъ этажѣ 5, и особая кухня, а въ верхнемъ этажѣ 3 комнаты съ прихожею, и двѣ кухни; при каждомъ этажѣ особая галлерея; вокругъ дома рѣшетчатаго деревяннаго полисаду 40 саж. и досчатаго забора 300 саж., въ длину. Второй домъ тоже деревянный, съ мезониномъ, на каменныхъ стульяхъ, крытъ и обшитъ тесомъ, и окрашенъ масляною краскою; въ нижнемъ этажѣ этаго дома помѣщается мѣлочная лавка, съ комнатою и кухнею возлѣ нея, мясная лавка, пекарня и людская комната. При сихъ домахъ надворныя строенія: два ледника подъ одною крышей, людская изба, конюшня

и каретный сарай подъ одною крышей, и надъ ними сѣноваль, возлѣ сарая деревянный ледникъ и досчатыя: кладовая и сарай. Подъ всѣмъ строеніемъ и полисадами земли 470 квад. саж. — Дома эти, по трехлѣтней сложности средняго количества чистаго годоваго дохода, оцѣнены: первый въ 897 руб., а второй 864 руб., оба же вмѣстѣ — въ 1761 рубль серебромъ. Продажа сія будетъ производиться въ С. Петербургскомъ Губернскомъ Правленіи, въ срокъ торга 26. Іюля 1854 года, съ переторжкою чрезъ три дня; торгъ начнется съ 11 часовъ утра. Подробную опись съ оцѣнкою означенному имѣнію и другія, до производства сей продажи относящіяся бумаги — желающіе могутъ видѣть въ С. Петербургскомъ Губернскомъ Правленіи.

Bekanntmachungen.

Zufolge Hochobrigkeitlich erlassener Vorschrift sind die bei Riga im Gebrauch befindlichen Flußdampfer und vorzugsweise diejenigen derselben, welche zu Passagier-Fahrten benutzt werden, alljährlich durch einen Schiffsbaumeister und 2 Mechaniker zu besichtigen und das Resultat solcher Besichtigung der competenten Behörde vorzustellen. In Gemäßheit dieser hohen Vorschrift werden von dem Kämmerei-Gerichte der Kaiserlichen Stadt Riga die Inhaber der hiesigen Flußdampfer desmittelst aufgefordert, ihre Fahrzeuge auf die vorgeschriebene Weise für dieses Jahr gehörig besichtigen und die über das Resultat solcher Besichtigungen von den Besichtigern auszustellenden Reversale dieser Behörde bis zum 19 Juni d. J. unfehlbar vorzustellen, widrigenfalls ihnen der Gebrauch ihrer Flußdampfer nicht gestattet werden kann.

Den 29. Mai 1854. Nr. 665. 3

* * *

Wenn in der Nacht vom 16. auf den 17. Mai d. J. mittelst Einbruchs aus der Schloß-Segewoldschen Gebietslade die Summe von 1129 Rbl. 69 Kop. S. M., bestehend in Gold- und Silbermünze, so wie in kleinen 25 — 50 und 100 Rubel-Silberscheinen, von zwei der Spur nach mit Stiefeln bekleidet gewesenen Personen gestohlen worden, die Thäter aber nicht ermittelt werden können, so ergeht an sämmtliche Stadt- und Land-Polizei-Autoritäten desmittelst die Aufforderung — ihrerseits die sorgfältigste Aufmerksamkeit auf in dieser Beziehung verdächtige Personen — zur Ermittelung der Thäter — zu richten und im Ermittelungsfalle die desfalsige Mittheilung dem Kaiserlichen 2. Rigaschen Kirchspielsgerichte werden lassen zu wollen. Nr. 689.

* * *

Von der Quartier-Verwaltung werden Diejenigen, welche die pro 1854 an den Gebäuden dieser Verwaltung zu bewerkstelligenden Reparaturen, von welchen die Töpfer-Arbeiten besonders vergeben werden, übernehmen wollen, desmittelst aufgefordert, zum desfallsigen Torge am 16. Juni d. J. und zeitig vorher zur Einsicht der Bedingungen und der Bestellung der erforderlichen Sicherheit bei der Quartier-Verwaltung zu erscheinen.

Den 2. Juni 1854. Nr. 57. 3

* * *

Da über die Beleuchtung der städtischen Gassen und Instandhaltung des Beleuchtungs-Apparats ꝛc. ein abermaliger Torg auf den 16. Juni d. J. anberaumt worden, so werden Diejenigen, welche besagte Beleuchtung ꝛc. übernehmen wollen, desmittelst aufgefordert, zeitig vorher zur Einsicht der Torgbedingungen ꝛc. bei der Quartier-Verwaltung zu erscheinen.

Den 2. Juni 1854. Nr. 56. 3

* * *

По назначеніи вновь торговъ на освѣщеніе городскихъ улицъ и на содержаніе въ исправности освѣтительныхъ снарядовъ на 16 Іюня сего года, симъ вызываются желающіе принять на себя таковое освѣщеніе, съ тѣмъ, чтобы явились заблаговременно напередъ въ Квартирное Правленіе для разсмотрѣнія условій.

2. Іюня 1854 года. № 56. 3

* * *

Diejenigen, welche

1) die Lieferung des Jahres-Bedarfs der Stadt an Chaussee-Steinen zur Remontirung der im Stadtgebiete belegenen Strecken der Riga-Mitauschen und Riga-Engelhardshofschen Chausseen mit ca. 200 Kubikfaden jährlich für die Jahre 1855, 1856 und 1857, — und
2) das Zerschlagen dieser Chaussee-Steine zum Remontematerial für dieselbe Zeit,

übernehmen wollen, — werden desmittels aufgefordert sich zu den wiederholt auf den 1. 3. und 8. Juni c. anberaumten Ausbotsterminen zur Verlautbarung ihrer Forderungen um 12 Uhr Vormittags, vorher aber zur Durchsicht der Be-

dingungen und Bestellung genügender Cautionen bei dem Rigaschen Stadt=Cassa=Collegio zu melden.
Den 27. Mai 1854. Nr. 342. 1

* * *

Желающіе принять на себя:
1) поставку шоссейнаго камня потребнаго ежегодно городу для ремонта находящихся въ городскомъ владѣніи дистанцій шоссе изъ Риги въ Митаву и изъ Риги въ Энгельгардсгофъ, около 200 куб. саж, въ годъ, на 1855, 1856 и 1857 годы, — и
2) разбивку этого шоссейнаго камня на ремонтный матеріалъ за тоже время,

вызываются къ объявленію цѣнъ своихъ на производимыхъ еще разъ 1. 3. и 8. числъ Іюня мѣяца сего года, по утрамъ въ 12 часовъ, заранѣе же имѣютъ они являться въ Касса-Коллегію для расмотренія условій и представленія надлежащихъ залоговъ.
27. Мая 1854 года. № 342. 1

* * *

Demnach von dem Rigaschen Stadt=Cassa=Collegio zufolge desfallsiger Vorschrift die vor dem Stifts=, Neu=, Schaal=, Sünder= u. Schwimm=Thore befindlichen Schlammkasten weiter hinaus verlegt und demnach die Abflußtrummen verlängert werden sollen, — so werden alle Diejenigen, die solche Arbeiten und falls erforderlich die Anfertigung neuer Reservoirs und Abzugstrummen übernehmen wollen, desmittelst aufgefordert sich an den auf den 3. u. 8. Juni c. anberaumten Ausbotsterminen um 12 Uhr vormittags zur Verlautbarung ihrer Mindestforderungen, vorher aber zeitig zur Durchsicht der Bedingungen und Bestellung genügender Cautionen bei dem Eingangsgenannten Collegio zu melden. Nr. 345 1.

* * *

Рижская Городовая Касса-Коллегія, имѣя отводить ящики для нечистоты предъ Штифтсторскими, Нейторскими, Шальторскими, Зюндерторскими и Швимторскими воротами, по предписанію Начальства, и продолжать тумбы для стеченія воды, вызываетъ симъ желающихъ принять на себя эти работы и производить вь случаѣ надобности новые ящики и тумбы для стеченія воды къ производимымъ 3. и 8. Іюня сего года торгамъ, по утрамъ въ 12 часовъ, для объявленія требуемыхъ ими низшихъ цѣнъ, заранѣе же имѣютъ они являться заблаговременно въ Касса-Коллегію для разсмотрѣнія условій и представленія надлежащихъ залоговъ.
28. Мая 1854 года. № 345. 1

* * *

Alle Diejenigen, welche:
1. die Reparaturen an den zur 1., 2. und 3. Abtheilung gehörigen Stadtgebäuden;
2. die erforderlichen Töpferarbeiten an denselben Gebäuden;
3. die Reparaturen an den zur 3. Abtheilung gehörigen, in der Bolderaa befindlichen Stadtgebäuden;
4. die Reparaturen an den Brücken, Trummen, Barrieren u. s. w. auf der Riga = Mitauer=Chaussée und
5. den Neubau einer Brücke, wie die Reparaturen der Brücken, Trummen u. s. w. auf der Riga = Engelhardtshofschen Chausséestrecke;
6. die Reparaturen an dem Krüdnersdamme

übernehmen wollen, werden desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 3., 8. und 10 Juni c. anberaumten Ausbotsterminen um 12 Uhr vormittags zur Verlautbarung ihrer Mindestforderungen, vorher aber zeitig zur Durchsicht der Bedingungen und Bestellung der erforderlichen Cautionen bei dem Rigaschen Stadt Cassa=Collegio zu melden.
Den 28. Mai 1854. Nr. 346. 1

* * *

Желающіе принять на себя:
1. починки городскихъ строеній принадлежащихъ къ 1., 2. и 3. Отдѣлѣнію;
2. надлежащія печныя работы при тѣхъ же строеніяхъ;
3. починки при городскихъ строеніяхъ принадлежащихъ къ 3. Отдѣленію, находящихся вь Болдераа;
4. починки при мостахъ, тумбахъ, барьерахъ и проч. по шоссе изъ Риги въ Митаву и
5) постройку вновь моста, равно и починки мостовъ, тумбъ и прочь. при Шоссе изъ Риги въ Энгельгардсгофъ;
6) починки при Криднерской дамбѣ,

вызываются симъ къ производимымъ 3., 8. и 10. Іюня сего года торгамъ, для объявленія низшихъ требуемыхъ цѣнъ своихъ заранѣе же имѣютъ они являться заблаговременно въ Касса-Коллегію для раз-

смотрѣнія условій и представленія надлежащихъ залоговъ.

28. Мая 1854 года. № 346. 1

* * *

Demnach von dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zur Uebernahme der Lieferung:

1) von 203 Faden halb Birken- und halb Ellern Brennholz und von 203 Faden Gränen- oder Kallenholz für das Kronsgefängniß vom 1. Juli d. J. auf 1 Jahr;
2) von 238 Faden halb Birken- und halb Ellern-Brennholz und von 204 Faden Gränen oder Kallenholz für das Stadtgefängniß vom 15. Juni c. auf 1 Jahr;
3) von 300 Faden halb Birken- und halb Ellern-Brennholz für das Rathhaus und die übrigen Stadtgebäude, vom 1. Juli c. auf 1 Jahr, —

Torge wiederholt auf den 8., 10. und 15. Juni anberaumt worden sind, so werden alle Diejenigen, die solche Lieferung übernehmen wollen, desmittelst aufgefordert, ihre deßfallsige Mindestforderung pr. Faden an den anberaumten Terminen um 12 Uhr vormittags mittelst schriftlicher Eingaben zu verlautbaren, vorher aber zur Durchsicht der Bedingungen und Bestellung der erforderlichen Cautionen sich in der Canzellei des Cassa-Collegii zu melden. 3

Den 29. Mai 1854. Nr. 355.

* * *

Рижская Городовая Касса-Коллегія, насначивъ вновь торги для принятія поставки:

1) 203 саж. смѣшанныхъ пополамъ ольховыхъ и березовыхъ дровъ и 203 саж. сосновыхъ дровъ для казенной тюрмы, съ 1. Іюля сего года, впередъ на одинъ годъ;
2) 238 саж. смѣшанныхъ пополамъ березовыхъ и ольховыхъ дровъ и 204 саж. сосновыхъ дровъ для городской тюрмы съ 15. Іюня впередъ на одинъ годъ;
3) 300 саж. смѣшанныхъ пополамъ березовыхъ и ольховыхъ дровъ для Ратуши и прочихъ городскихъ зданій съ 1. Іюля впередъ на одинъ годъ;

вторично на 8., 10. и 15. Іюня с. г., вызываетъ всѣхъ желающихъ принять поставки эти къ объявленію требуемыхъ ими низшихъ цѣнъ за сажень въ назначенные сроки чрезъ письменныя объявленія, по утрамъ въ 12 часовъ, заранѣе же имѣютъ они являться въ Канцелярію Касса-Коллегіи для разсмотрѣнія условій и представленія надлежащихъ залоговъ. 3

29. Мая 1854 года. №. 355.

* * *

Diejenigen, welche die Lieferung von ca. 250 Pud Strusentau übernehmen wollen, werden desmittelst aufgefordert, sich zu den auf den 8., 10. und 15. Juni c. anberaumten Ausbotsterminen um 12 Uhr vormittags zur Verlautbarung ihrer Forderungen, vorher aber zur Durchsicht der Bedingungen und Bestellung genügender Cautionen bei dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu melden. 3

Den 29. Mai 1854. Nr. 356.

* * *

Желающіе принять на себя поставку 250 пудовъ струговыхъ канатовъ, вызываются симъ въ Рижскую Городовую Касса-Коллегію къ производимымъ 8., 10. и 15. Іюня сего года торгамъ, по утрамъ въ 12 часовъ, для объявленія требованій своихъ, — заранѣе же имѣютъ они являться въ Касса-Коллегію для разсмотрѣнія условій и представленія надлежащихъ залоговъ. 3

29. Мая 1854 года. №. 356.

Anmerkung. Hierbei folgen für die betreffenden Behörden Livlands 1) Beilagen zu Nr. 15 und 17 der Kalugaschen, Nr. 17 der Wologdaschen, Nr. 15 der Pensaschen, Nr. 18 der Smolenskyschen, Nr. 11 der Chersonschen, Nr. 17 der Orelschen, Nr. 17 der Räsanschen, Nr. 29 der Kurländischen, Nr. 18 der Wolhynischen und Nr. 19 der Twerschen Gouv.-Ztg. über Ausmitteluug von Personen; — 2) eine Beilage zu Nr. 18 der Pleskauschen Gouv.-Ztg. über Torge; — 3) ein besonderer Artikel der Tobolskyschen Gouv.-Regierung über Ausmittelung von Personen; — 4) eine Beilage über Einstellung der in der Beilage zur Livl. Gouv.-Zetung Nr. 41 enthaltenen Torgpublicationen wegen Transport von Geschütz-Unterlagen u. Radfelgen aus Riga nach St. Petersburg, sowie auch von Riga nach Bränsk und Kiew.

Livländischer Vice-Gouverneur **J. v. Brevern.**

Aelterer Secretair **C. Mertens.**